



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

**Bundesamt für Strassen ASTRA**

# KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici  
Coordination Group for Construction and Property Services

02

## Vertragsurkunde für Planerleistungen

Version ASTRA / Januar 2020

<b>Projektbezeichnung:</b>	F2 Erhaltungsplanung 2017ff
Projektkurzbezeichnung:	N00.F2-024
Projektnummer:	160002
Vertragsbezeichnung:	UHV Bereitstellung
Projektleiter Bauherr:	
Vergabeverfahren:	Offenes Verfahren
Klassifizierung in BöB/VöB:	Dienstleistungsauftrag
Vertragsnummer:	000163
Erstelldatum:	

**Vergütung netto, ohne MWST** **CHF 0.00**

abgeschlossen zwischen der  
handelnd durch

**Schweizerischen Eidgenossenschaft**  
**Bundesamt für Strassen ASTRA**  
Abteilung Strasseninfrastruktur West  
Filiale Thun  
Uttigenstrasse 54, 3600 Thun

nachstehend bezeichnet mit

**Auftraggeber**

**und**

der Unternehmung

mit Sitz

MWST-/UID-Nr.

nachstehend bezeichnet mit

**Beauftragter** ohne Generalplanerfunktion

## 1 Vertragsgegenstand

---

### 1.1 Projektdefinition

---

Bereitstellung und Überarbeitung von Unterhalts- / Objektvereinbarungen UHV inkl. Planbeilagen im Gebiet im Kanton Bern der ASTRA-Filiale Thun (F2). Zur Erarbeitung der Vereinbarungen gehören die fachliche Unterstützung der ASTRA-Verantwortlichen, Besprechungen, Konsensfindung, die Verhandlungen mit Vertragspartnern, die Begleitung der Unterzeichnung, die Ablage und Einträge in Info-Systemen. Es ist vorgesehen, bestehende Kontrolllisten fortzuführen und bei Bedarf weiter zu entwickeln.

Der Auftragnehmer unterstützt die Filiale F2 (Bereiche Erhaltungsplanung EP und Baupolizei SUP) bei Fragen und Recherchen zu Unterhaltsvereinbarungen durch ihre umfassende Kenntnis der Sachlage im Berner Gebiet der Filiale.

### 1.2 Leistungsumfang des Beauftragten innerhalb des Projektes

---

Der Auftraggeber überträgt dem Beauftragten gemäss diesem Vertrag und seinen Bestandteilen folgende Leistungen:

Die zu erstellenden UHV werden durch den Auftraggeber Filiale Thun des ASTRA bestimmt. In der nachfolgenden Auflistung sind die einzelnen Leistungspakete ersichtlich.

- Definieren des UHV Perimeters und der Vertragsparteien:

In Zusammenarbeit mit dem Projektleiter des ASTRA sind pro UHV die Rahmenbedingungen festzulegen. Dazu sind bestehende Dokumente zu sichten und auf ihre Gültigkeit zu beurteilen. Mit den Vertragspartnern ist die Form und Verwendung der korrekten Vertragsvorlage ASTRA zu bestimmen und festzulegen.

- Erstellen von UHV und Anhang:

UHV-Entwürfe sind für die IO vorzubereiten, welche als Gesamtbauwerk oder als Teilbauwerk definiert wurden. Zu den Vertragsentwürfen sind jeweils 4 bis 6 Anhänge zu erstellen. Diese bestehen aus aktuellen Katasterausügen (Grundstücke, Werkleitungen), Grundstücklisten, Situationsplänen mit IO Angaben und Querverweise auf weitere gültige Verträge, Objektfotodokumentation, usw. gemäss UHV – Muster in den Submissionsunterlagen.

- Technische Bereinigung von UHV:

Initiieren und Begleiten der Verhandlungen zwischen Projektleitung ASTRA und den Vertragspartnern. Anpassen der Vertragsvorlagen aufgrund der Verhandlungsergebnisse und Anhänge bis zum Vorliegen von UHV zur Unterzeichnung.

- UHV mit anderen Verkehrsträgern und Privaten:

Für Kreuzungsbauwerke im Eigentum von Bahnen und Privaten sind die angepassten Formen des ASTRA – Standardvertrags zu verwenden. Mit Privaten werden in der Regel keine UHV abgeschlossen. Ausnahmen bilden hier konzessionierte Betriebe oder die durch Gemeinwesen beauftragten Korporationen sowie Firmen mit Konzessionen. Auf überdeckten Tagbautunneln und z.T. unter hochliegenden Strassenbrücken werden Flächennutzungen mittels Bewilligungen durch die Baupolizei der Filiale erteilt. Fehlen solche, oder ist in den Bewilligungen die entsprechende UHV nicht festgehalten, ist diese in einem separaten Dokument zu errichten.

- UHV Aktualisierungen, Nachführungen und Auskünfte:

Es sind Leistungen für die Nachführung von parallellaufenden UHV – Abschlüssen durch Dritte / Projekte ASTRA einzurechnen. Diese sind anschliessend auch zu finalisieren. Weiter sind Leistungen für Auskünfte an Dritte nach Freigabe durch den ASTRA PL einzurechnen. Das umfangreiche Wissen über pendente und realisierte UHV soll auch der Baupolizei der ASTRA Filiale Thun bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Es sind folgende Leistungen einzurechnen:

- Erstellen von Unterhaltsvereinbarungen (UHV)
- Erstellen von Vertragsbeilagen zu UHV inkl. Plänen, Fotodokumentationen, etc.
- Anpassen und verhandeln von UHV-Dossiers
- Verwaltung der gesamten Objektstände und Reporting
- Finalisierung UHV

Der Auftragnehmer hat den Projektleiter ASTRA mind. alle 3 Monate über den Stand (Finanzen und Arbeitsstand) zu informieren. Er erstellt bei Sitzungen mit der Projektleitung bei Bedarf die notwendigen Kurzprotokolle oder Aktennotizen.

## **2 Vertragsbestandteile und Rangfolge bei Widersprüchen**

---

### **2.1 Liste der Vertragsbestandteile**

---

Integrierte Bestandteile des Vertrages sind entsprechend ihrer Bedeutung in nachstehender Rangfolge:

- 2.1.1 Die vorliegende Vertragsurkunde
- 2.1.2 Leistungsbeschreibung / Pflichtenheft
- 2.1.3 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017
- 2.1.4 Weitere Vertragsbestandteile
  - 2.1.4.1 Das Angebot des Beauftragten vom .....
- 2.1.5 Technische Regeln der Baukunde. Insbesondere die Richtlinien, Weisungen, Fachhandbücher des ASTRA ([www.astra.admin.ch/Standards](http://www.astra.admin.ch/Standards), Forschung, Sicherheit)

### **2.2 Rangfolge bei Widersprüchen**

---

Soweit zwischen den hiervor aufgeführten Vertragsbestandteilen ein Widerspruch besteht, ist die vorgenannte Rangfolge für den Vorrang massgeblich. Besteht ein Vertragsbestandteil aus mehreren Dokumenten, geht bei Widersprüchen das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Beauftragten sowie seiner Subunternehmer und Lieferanten gelten nur dann, wenn sie in Ziffer 10 (Besondere Vereinbarungen) aufgeführt sind.

## **3 Vergütung**

---

### **3.1 Vergütung**

---

3.1.1 Es wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart für folgende Leistungen:

Gemäss detailliertem Angebot des Beauftragten vom .....

Gemäss folgenden Stundenansätzen exkl. MWST:

Kategorie A	CHF	
Kategorie B	CHF	
Kategorie C	CHF	
Kategorie D	CHF	
Kategorie E	CHF	
Kategorie F	CHF	
Kategorie G	CHF	
Vergütung 2020-2022 brutto nach Zeitaufwand inkl. Nebenkosten	CHF	0.00
Vergütung Option 2022 - 2024	CHF	0.00
Vergütung Option 2024 - 2026	CHF	0.00
./. Rabatt	0,00 %	CHF 0.00
Zwischentotal	CHF	0.00
Zusätzliche Nebenkosten gemäss Ziffer 3.2 (2. Abschnitt)	CHF	0.00
<b>Vereinbarte Vergütung netto</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
MWST zum Satz von 7.7%	CHF	0.00
<b>Total Vergütung inkl. MWST</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>

Dieser Betrag wird der Teuerung gemäss Ziffer 3.3 angepasst.

Die Grundleistung über 2 Jahre wird mit der Vertragsunterzeichnung ausgelöst. Die optionalen Leistungen (Verlängerung alle 2 Jahre für max. 4 weitere Jahre) ruft die Beschaffungsstelle nach Bedarf aufgrund eigener freier Entscheidung ab. Die Auftragnehmerin hat keinen Anspruch darauf, dass die Verlängerungen für weitere 2 Jahre gemäss Option 1 und 2 abgerufen werden. Die Verlängerungen werden jeweils drei Monate im Voraus ausgelöst. Die Auslösung erfolgt mittels separater schriftlicher Bestellung durch die Beschaffungsstelle. Aus dem allfälligen Verzicht auf den Bezug optionaler Leistungen schuldet die Beschaffungsstelle der Auftragnehmerin keinerlei Entschädigungsleistungen oder Leistungen irgendwelcher Art.

Option 1: Verlängerung für weitere 2 Jahre

Option 2: Verlängerung für weitere 2 Jahre

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 9.2 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen. Werden gemäss obenstehendem Text nicht alle Optionen ausgelöst, gelten die einzelnen Vergütungen gemäss Aufzählung als Kostendach

Die Aufteilung der Vergütung je Inventarobjekt, Finanzierungskonto und Kostenart richtet sich nach beiliegendem Rechnungsdeckblatt.

### 3.2 Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten betreffend Arbeitsunterlagen (wie Pläne, Fotokopien, sonstige Dokumente), Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 4.1 hievoreingerechnet.

Zusätzliche Nebenkosten für die Abgabedossiers wie Plankopien und sonstige Dokumente wie Broschüren, Berichte, etc., welche zur Planung, Erstellung und Dokumentation des Bauwerks benötigt und durch den Auftraggeber explizit bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

### 3.3 Teuerungsanpassung

---

Preisänderungen infolge Teuerung werden gemäss der zur Zeit des Vertragsabschlusses aktuellen Fassung der Norm SIA 126 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen» berechnet.

### 3.4 Vergütung der nicht abschliessend definierten Leistungen

---

#### 3.4.1 Art der nicht abschliessend definierten Leistungen:

Die aufgeführten Leistungen gelten als abschliessend definiert. Soweit sich in der Vertragsabwicklung erweist, dass Leistungen näher zu definieren sind, bestimmt der Auftraggeber diese Leistungen.

#### 3.4.2 Vergütungsregelung:

Die Vergütung für allfällige nach Vertragsabschluss definierte Leistungen sind einvernehmlich vor Beginn der Arbeiten zu vereinbaren. Grundlage für die Berechnung der Vergütung bildet Ziffer 4.1. Ohne schriftliche Bestätigung des Auftraggebers entfällt der Anspruch auf Vergütung.

## 4 Finanzielle Modalitäten

---

### 4.1 Rechnungsstellung und Bezahlung

---

Die Rechnungen sind zusammen mit dem ausgefüllten Rechnungsdeckblatt in einfacher Ausführung an die nachstehende Adresse einzureichen:

Bundesamt für Strassen ASTRA  
Abteilung Strasseninfrastruktur West  
Filiale Thun  
Uttigenstrasse 54, 3600 Thun

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Der Beauftragte hat je Mitarbeiter detailliert anzugeben, welche Leistungen mit welchem Zeitaufwand in Rechnung gestellt werden. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen. Zur Überprüfung der Richtigkeit der Angaben ist dem Finanzinspektorat des Auftraggebers jederzeit Einsicht in die massgebenden Unterlagen zu gewähren.

### 4.2 Zahlungsfristen

---

Ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen seit ordnungsgemässem Eingang der Rechnung.

Vorbehalten bleiben die Bestimmungen über die Schlussabrechnung gemäss Ziffer 9.5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen KBOB für Planerleistungen, Ausgabe 2017.

## 5 Fristen und Termine

---

<b>Frist / Termin</b>	<b>Tätigkeit</b>
28.09.2020	Beginn der Arbeiten
voraussichtlich 30.09.2026	Ende der Arbeiten

Der Vertrag gilt für mind. 2 Jahre (30.09.2022) und kann zweimal um jeweils 2 Jahre verlängert werden.

## **6 Ansprechstellen**

---

Für sämtliche Zwecke des vorliegenden Vertrages, einschliesslich Vertragsänderungen, der Übermittlung und Zustellung von Mitteilungen, Anfragen und dergleichen, lautet die Ansprechstelle:

### **Auf der Seite Auftraggeber**

Name	
Firma	Bundesamt für Strassen ASTRA
Adresse	Abteilung Strasseninfrastruktur West Filiale Thun Uttigenstrasse 54 3600 Thun
Telefon	+41 58 468 24 00
E-Mail	beschaffung.thun@astra.admin.ch

### **Auf der Seite Beauftragter**

Name  
Firma  
Adresse  
Telefon  
E-Mail

Ändern eine Ansprechstelle oder deren Kontaktdetails, erfolgt umgehend eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei.

## **7 Versicherungen**

---

Der Beauftragte bzw. die Planergemeinschaft (einfache Gesellschaft im Sinne von Art. 530 ff OR) erklärt, für die Dauer des Auftrages folgende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern:

Pauschal für Personen-, Sach- und Folgeschäden	CHF	10'000'000.00
--	-----	---------------

Sonstige Schäden:

Bautenschäden	CHF	5'000'000.00
---------------	-----	--------------

Versicherungsgesellschaft:

Policen-Nr.:

Selbstbehalt pro Schadenereignis (max. 20% der Versicherungssumme)	CHF	
---	-----	--

## **8 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen, Gleichbehandlung und Integrität**

---

Der Beauftragte verpflichtet sich, für Leistungen in der Schweiz, die am Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.

Er erklärt, gesetzliche Sozialabgaben und Versicherungsbeiträge sowie die übrigen Beiträge gemäss Rahmenarbeitsverträgen, sofern vorhanden, geleistet und die Mehrwertsteuer bezahlt zu haben.

Des Weiteren verpflichtet sich der Beauftragte, für Leistungen in der Schweiz die Gleichbehandlung von Frau und Mann in Bezug auf die Lohngleichheit einzuhalten.

**Zieht der Beauftragte zur Vertragserfüllung Dritte bei, hat er diese zu verpflichten, die vorgenannten Grundsätze ebenfalls einzuhalten.**

Der Beauftragte versichert zudem, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.

Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10,00% der Auftragssumme exkl. MWST, mindestens aber CHF 3'000.00, höchstens jedoch CHF 100'000.00 zu entrichten.

Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.

## **9 Besondere Vereinbarungen**

---

Der Beauftragte ist verantwortlich, dass Rechnungen von Unternehmern innerhalb der nachfolgend aufgeführten Fristen geprüft und an die Bauherrschaft weitergeleitet werden:

- a. Bei vereinbarten Zahlungsplänen, bei Abschlagszahlungen nach geschätzter Leistungserbringung, bei Abschlagszahlungen nach effektiv erbrachter Leistung bei Einheitspreisverträgen, sowie bei Regierechnungen und Abrechnungen für Preisänderungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 10 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.
- b. Bei Schlussrechnungen beträgt die Prüf- und Weiterleitungsfrist für ordnungsgemäss abgefasste Rechnungen maximal 30 Tage nach Eingang beim Beauftragten des Bauherrn.

Hält der Beauftragte diese Prüf-/Weiterleitungsfrist nicht ein, behält sich der Bauherr vor, vom Unternehmer verrechnete Verzugszinsen dem Beauftragten in Rechnung zu stellen oder mit seinen Honorarforderungen zu verrechnen.

## **10 Inkrafttreten**

---

Der vorliegende Vertrag tritt mit der Unterzeichnung durch die Parteien in Kraft.

## **11 Vertragsänderungen**

---

Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart werden. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehaltes.

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages lückenhaft, rechtlich unwirksam oder aus anderen Gründen undurchführbar sein, so wird die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Falle eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt.

## **12 Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

---

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Anwendbarkeit des Übereinkommens der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkehr vom 11. April 1980 (Wiener Kaufrecht, SR 0.221.211.1) wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

### **13 Ausfertigung**

---

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt.

Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.



## 14 Unterschriften

---

Ort und Datum:

**Bundesamt für Strassen**

---

Unterschrift

---

Unterschrift

Ort und Datum:

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

---

Vorname und Name:

Funktion:

(in Blockschrift)

### **Beilagen**

Rechnungsdeckblatt